

Absender
Fraktion DIE LINKE. mit
BÜRGERPARTEI GL

Drucksachen-Nr.

0298/2019

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 09.07.2019

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom
03.06.2019 (eingegangen am 05.06.2019): „Effiziente Vermarktung
von Containerwohnungen“

Inhalt:

Mit Schreiben vom 03.06.2019 (eingegangen am 05.06.2019) beantragt die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, folgenden Beschluss zu fassen:

„Wir beantragen die vorausschauende Vermarktung der Containerwohnanlagen (Flüchtlingsunterkünfte) über das Portal Zoll-Auktion.de. Die Genehmigung zum Betrieb der Containerwohnanlagen erlischt in Kürze. Bereits jetzt sind die Containerwohnanlagen vor Allem der Flüchtlingsunterkunft in Lückerath zu großen Teilen unbelegt. Aus vermarktungsstrategischen Gründen sollen die nicht mehr benötigten Containerwohnanlagen in Tranchen wie im beigefügten Beispiel zum Höchstpreis und bei entsprechendem Mindestgebot über das Portal Zoll-Auktion.de vor dem Termin der Auflösung zum Höchstpreis der Flüchtlingsunterkünfte versteigert werden. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Durchführung der Auktionen über „Zoll-Auktion.de“ vom Rat beauftragt.“

Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gemäß § 1 Absatz 2 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach (ZuO) sind alle Angelegenheiten, über die der Rat Beschluss fassen soll, vorher von den Ausschüssen des Rates zu beraten, soweit sie in deren Zuständigkeit fallen.

Berührt ein Antrag einer Fraktion die Zuständigkeit eines Fachausschusses, ist er ohne Aussprache an den betreffenden Ausschuss zu überweisen, § 12 Absatz 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Bergisch Gladbach (GeschO).

Gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2. ZuO berät der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr Anträge und Vorlagen sowie ortsrechtliche Regelungen mit finanziellen Auswirkungen für die in Absatz 1 *[eigenbetriebsähnliche Einrichtungen „Fachbereich 8 – Immobilienbetrieb“, „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“ und „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“]* genannten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, über die der Rat entscheidet.

Demnach wäre der Antrag ohne Aussprache zur Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr vor einer abschließenden Entscheidung im Rat zu überweisen.

Wie in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.05.2019 durch Herrn Stein angekündigt, hat die Verwaltung für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 02.07.2019 sowie des Rates am 09.07.2019 die Vorlage Nr. 0330/2019 – Sachstand zur Finanzierung der Flüchtlingsunterbringung – erstellt, die in die Tagesordnungen der bezeichneten Sitzungen aufgenommen wurde.

Auszug aus der Vorlage Nr. 0330/2019:

„3. Containernutzung bzw. -verkauf

Der Markt für Container ist – im krassen Gegensatz zum Zeitpunkt der Anschaffung – aktuell geprägt von einem völligen Überangebot. Diese Phase abzuwarten ist aufgrund der Abnutzung der Container (bei Leerstand insbesondere durch Witterung) und des zuvor beschriebenen Schutzbedarfes der Container(standorte) keine Option.

Zunächst wurden parallel zur Abfrage von privatem Wohnraum auch die Bedarfe von Containern bei Bürgerschaft und Vereinen über die Pressestelle im Stadtgebiet abgefragt. Hieraus resultiert eine Liste von interessierten Vereinen und Einzelpersonen. Ob diese allerdings in der Lage und bereit sind, einen angemessenen Preis zu zahlen und die Container selber abzuholen, ist noch nicht geklärt. Grundsätzlich besteht auch die Option nach einem entsprechenden Ratsbeschluss Container unter Wert aus Gründen von sozialer Förderung abzugeben. Hierfür müsste allerdings zunächst der Wert bestimmt werden.

Um überhaupt Preise für die Container festlegen zu können, soll nun zunächst der Bestand aus Paffrath in drei Paketen (50 / 50 / 30) über eine Zollauktion versteigert werden. Sobald Preise für die unterschiedlichen Zustandsklassen der Container klar sind, sollen den interessierten Vereinen und Einzelpersonen die Reservecontainer, welche aktuell am Stadion lagern, je nach entsprechendem Ratsbeschluss zu Marktpreisen oder auch vergünstigt angeboten werden.

Aus der Erfahrung der beiden zuvor beschriebenen Verfahren, soll der Umgang (Preise, Verfahren, Paketgrößen) mit den zu einem späteren Zeitpunkt in Lückerrath freiwerdenden Containern abgeleitet werden.“

Ein Beschluss des Antrages der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL würde dem

beabsichtigten Verfahren der Verwaltung teilweise entgegenstehen, da damit ein Verkauf aller Container über das Portal „zoll-auktion.de“ beschlossen würde. Die Verwaltung empfiehlt dem Rat daher, den Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL in der Sitzung am 09.07.2019 unter Verzicht auf eine Vorberatung im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr abzulehnen und wie von der Verwaltung in der Vorlage Nr. 0330/2019 dargestellt zu verfahren.